

2023-R-003-KTÜ1:

Rebhuhnschutz – Kümmerer/-in für Rebhuhnschutzmaßnahmen Landkreis Tübingen I

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb (angelehnt an UVgO)

Aufruf zum Teilnahmewettbewerb

Veröffentlichungsdatum: 2. Juni 2023

Fristende zur Abgabe von Interessenbekundungen: 30. Juni 2023

Adressat für Interessenbekundungen: Auftraggeber (s. u.)

Voraussichtliche Zusendung der Leistungsbeschreibung für die Angebotsabgabe: 7. Juli 2023

Voraussichtliches Fristende für die Einreichung von Angeboten: 21. Juli 2023

Bekanntmachung

Auftraggeber

NABU Baden-Württemberg e. V.

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

<https://baden-wuerttemberg.nabu.de/>

Ansprechpartnerin:

Ingrid Eberhardt-Schad

Stv. Geschäftsführerin

Tel.: 0711 9 66 72 17

Mobil: 0174 3345122

Mail: Ingrid.Eberhardt-Schad@NABU-BW.de

Art und Umfang der Leistung

Für das vom Bundesamt für Naturschutz im Rahmen des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“ unterstützte Verbundprojekt „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“, FKZ: 3522894170, suchen wir für die Durchführung des lokalen Projektmanagements in der Modellregion Tübingen, die Teil der Projektregion „Gäulandschaften und Neckarbecken zwischen Tübingen und Heilbronn“ ist, eine im Rebhuhnschutz versierte Person, die über mehrere Jahre praktische Kenntnisse und Erfahrungen in der fachlichen Begleitung und Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz des Rebhuhns aufzuweisen hat.

Zentrale Aufgaben sind die Flächenakquise, die Beratung der Landwirte und Landwirtinnen, die Entwicklung und Umsetzung von Rebhuhn-Schutzmaßnahmen sowie die Zusammenstellung von Erfolgskriterien für ein nachhaltiges Gelingen von Rebhuhn-Schutzmaßnahmen. Fachliche Schwerpunkte bilden Heckenpflege und Biotopverbund sowie das Monitoring der Maßnahmen.

Der geplante Dienstleistungsvertrag umfasst die gesamte Projektlaufzeit, zunächst ab Projektstart 1. Juni 2023 (bzw. ab Auftragsvergabe) bis 31. Dezember 2027, mit einer Verlängerungsoption bis 31. Mai 2029.

Wichtige Leistungen sind:

- **Fachliche Entwicklung und Begleitung der Umsetzung von Rebhuhnschutzmaßnahmen in der Modellregion Tübingen I mit dem Schwerpunkt Heckenpflege und Biotopverbund;**
- Auswahl und Akquise geeigneter Maßnahmenflächen für Rebhuhnschutzmaßnahmen;
- Mitwirkung bei der Beratung von Landwirtinnen und Landwirten zu Rebhuhnschutzmaßnahmen und Motivation zur Mitarbeit bzw. zu Vertragsabschlüssen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband und dem Landratsamt;
- **Betreuung und Koordination des ehrenamtlichen Monitorings der Rebhuhnreviere inklusive der Datenauswertung;**
- Fachliche Beratung lokaler Steuerungsgruppen für weitere Rebhuhnschutzprojekte in der Verbundregion zwischen Tübingen und Heilbronn;

- Zusammenstellen von Erfolgskriterien für ein nachhaltiges Gelingen von Rebhuhnschutzmaßnahmen;
- Fortführung bzw. Ausbau etablierter Netzwerke sowie Neuaufbau von Kooperationen zwischen wichtigen Akteuren zugunsten des Rebhuhnschutzes;
- Teilnahme an Steuerungsgruppensitzungen im Modellraum sowie Mitarbeit in Projektsteuerungs- und Arbeitsgruppen im Verbundraum bzw. auf Landes- und ev. Bundesebene
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit; Mitwirkung an Projektevaluation und -berichten.

Pro Projektjahr (12 Monate) steht ein Budget von maximal 22.730 Euro (brutto) zur Verfügung. Reisekosten werden gesondert finanziert (im Modellraum, zu Steuerungs- und Arbeitsgruppen).

Haupterfüllungsort

D-70178 Stuttgart

sowie die württembergischen Gäulandschaften von Tübingen bis Heilbronn, mit Schwerpunkt im Tübinger Raum

Ausführungsfristen

Die Leistungen sind kontinuierlich zu erbringen, von Projektbeginn: 1. Juni 2023 (bzw. ab Auftragsvergabe) bis Projektende (geplant): 31. Mai 2029. Die Jahre 2028 und 2029 stehen gegenwärtig unter dem Finanzierungsvorbehalt öffentlicher Haushalte.

Zusätzliche Angaben

Sollten Sie Interesse an der zur Ausschreibung anstehenden Leistung haben, senden Sie bis spätestens zum 30. Juni 2023 eine E-Mail an: Ingrid.Eberhardt-Schad@NABU-BW.de, in der Sie Ihr Teilnahme-Interesse bekunden.

Voraussetzungen für die qualifizierte Erfüllung des Dienstleistungsauftrages sind:

- ausgewiesene Kenntnisse im Rebhuhnschutz, vor allem in der Entwicklung und praktischen Umsetzung von Schutzmaßnahmen; d. h.
- insbesondere gründliche Kenntnisse in der Ausschreibung und Abnahme landschaftspflegerischer Maßnahmen (v.a. Pflege von Feldgehölzen);
- insbesondere gründliche Kenntnisse in der Planung und Entwicklung von Biotopverbundmaßnahmen im Offenland;
- ausgewiesene und gründliche Kenntnisse in der Beratung von Landwirtinnen und Landwirten, insbesondere im Bereich Naturschutz und Ackerbau inklusive entsprechender Fördertatbestände, die für den Rebhuhnschutz geeignet sind;
- ausgewiesene und gründliche Kenntnisse im Monitoring von Artenschutzmaßnahmen;
- gute kommunikative Fähigkeiten und Erfahrungen im Umgang Akteuren der Landwirtschaft, des Naturschutzes sowie der Jagd;
- Kenntnisse der Strukturen von und Kontakte zu ehren- und hauptamtlich Aktiven im Bereich Landwirtschaft, Naturschutz sowie Jagd- und Wildtiermanagement.

Von Vorteil sind außerdem Erfahrungen in den Bereichen Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kenntnisse der Tübinger Gegebenheiten.

Erwartet wird, dass Sie bzw. Ihr Verband oder Ihr Unternehmen den Dienstleistungsauftrag selbst wahrnehmen werden (Ausschluss der Vergabe von Unteraufträgen aufgrund der Projekt- und Aufgabenstruktur sowie des Auftragsvolumens).

Geben Sie in Ihrer Interessenbekundung mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren über Leistungen an, die mit der geplanten vergleichbar erscheint (Auftraggeber, Auftragsgegenstand und Ansprechpartner mit Telefonnummer).

Eine gesonderte Mitteilung an die nicht zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen und Organisationen erfolgt nicht. Sollten Sie zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, so erhalten Sie die Vergabeunterlagen auf elektronischen Wege zugesandt.

Stuttgart, den 1. Juni 2023